



## Stiftungsbrief 2019/20

Liebe Ordensbrüder, Ordensanwärter und Ordensgäste,  
liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

nicht nur wir Jäger beklagen seit Jahren das Absinken an Biodiversität in der Feldflur und damit den Verlust von Lebendigem in der Kulturlandschaft. Hinzu kommen die Auswirkungen des Klimawandels mit großer Trockenheit im zweiten Jahr in Folge, die insbesondere dem Wald schwer zu schaffen machen. Anlass und Aufgaben genug, sich mit der Stiftung auf diesen Feldern zu engagieren. Stiftungsarbeit ist Ordensarbeit in der Landesgruppe und war in 2019 erfolgreich mit sechs Projektförderungen und einer Preisverleihung.

Dass wir das tun konnten und weiter tun können verdanken wir Eurer und Ihrer Großzügigkeit. Die Spenden aus der Landesgruppe, Gästespenden zu runden Geburtstagen und die Aktion „Jagen und Spenden“ haben das ermöglicht. So sind im Geschäftsjahr 2019 bisher 1.705,00 € an Spenden eingegangen. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Im Jahr 2019 förderte die Stiftung:

- zwei Master- und Bachelorarbeiten zum Wachstum, Konkurrenzverhalten und Schäden der Libanon-Zeder im Rahmen des Projekts „Chancen und Risiken des Anbaus nicht heimischer Baumarten im Wald angesichts des Klimawandels“ an der Universität Bayreuth, Ökologisch Botanischer Garten mit 1500,00 €,
- die Jugendarbeit des Fischereivereins Pressath e.V. für die Umweltbildung der Vereinsjugend und von Schulklassen vor Ort in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft Kreisgruppe Eschenbach mit 200,00 €,
- das Neunburger Natur- und Feldhühnerprojekt für die Verbesserung des Lebensraumes von Rebhuhn und Fasan sowie der Boden- und Heckenbrüter im vorderen Bayerischen Wald mit 2000,00 €. Das Projekt – eine private Artenschutzinitiative der Familie Donhauser, Forst Eibenstein - erhöht gezielt für wichtige Leitarten vielfältig die Biodiversität in der Feldflur und bezieht die Landnutzer, Revierpächter, Verwaltungen und Öffentlichkeit in der Region vorbildlich ein,
- die Jugendarbeit der Ortsgruppen Trabititz und Pressath im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. für die Umweltbildung der Vereinsjugend und von Schulklassen vor Ort in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft Kreisgruppe Eschenbach mit 600,00 €,
- die Anpflanzung von Wildobst auf zwei Flächen im Gewann „Großloch“ im Revier Bad Bellingen mit 500,00 € für Pflanzmaterial und Zubehör für den Verbiss- und Fegeschutz,

- den Freundeskreis Süntelbuche, Ortsgruppe Bad Münder im Heimatbund Niedersachsen, für die Fortsetzung ihrer Arbeiten zum Erhalt der forstbotanischen Rarität Süntelbuche (*Fagus silvatica* var. *suentelensis*) in eigens dafür geschaffenen Pflanzarealen im Deister-Süntel-Gebiet mit 1500,00 €.

Auf dem Landeskonvent 2019 in Scheidegg konnte die Stiftung dank großzügiger Spenden aus dem Bereich Süd den 19. Stiftungspreis und die Antaiosmedaille, dotiert mit 6000,00 €, an die Deutsche Wildtier Stiftung (Hamburg) vergeben. Die Wildtier Stiftung hat durch Studien eine lange ausstehende Ermittlung und Qualifizierung von Winter- und Sommerhabitaten der Gämse im bayerischen Alpenraum und deren Abgleich mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen als Grundlagen für wildbiologisch sinnvolle Wildruhezonen und eine weidgerechte Bejagung ermöglicht.

Unsere Arbeit haben wir in der neu gestalteten Website der Stiftung [www.stiftung-wald-wild-flur-in-europa.org](http://www.stiftung-wald-wild-flur-in-europa.org) ausführlich in Wort und Bild dokumentiert. Ihr könnt Euch / Sie können sich darin vom Wert der Stiftungsarbeit überzeugen und unsere Bitte an alle verstehen, die Stiftung auch im neuen Jahr kräftig zu unterstützen. Natürlich sind wir auch für Anregungen zur Stiftungsarbeit offen.

Die Mitglieder des Stiftungsvorstands und Stiftungsrats wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr – auch im übertragenen Sinne – Weidmannsheil.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr/ Euer



Vorsitzender des Stiftungsvorstands

im November 2019

---

Stiftung Wald, Wild und Flur in Europa, c/o U. Prill, Schumannstraße 16, D 40724 Hilden  
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts, genehmigt durch das Regierungspräsidium Stuttgart  
Stifter: Orden "Der Silberne Bruch", Landesgruppe Deutschland  
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes : Ulrich Prill, Tel.: 02103 42855, Mail: ul.prill@t-online.de  
Vorsitzender des Stiftungsrates: Ulrich Scheumann

<b>Spendenkonto: IBAN DE65 3657 0024 041 56170 00</b>	<b>BIC DEUTDEDB365</b>
---	------------------------